Staatspreis für Schule und Unterricht: Drei Schulen im Finale

Utl.: UNESCO Volksschule Unterach wird mit dem Sonderpreis
 "Innovative Projektarbeit" ausgezeichnet =

Wien (OTS) - "Es gibt in Österreich eine Vielzahl hervorragender, pädagogisch richtungsweisender Schulen, die Begeisterung für Leistung und Kreativität wecken und diese durch innovative Lernsettings zu fördern verstehen. Ich freue mich, dass so viele dieser herausragenden Schulen zum zehnjährigen Jubiläum des österreichischen Schulpreises - nun Staatspreis für Schule und Unterricht - eingereicht haben. Sie alle zeigen, wie viel Qualität in der österreichischen Bildungslandschaft steckt. Ich möchte mich daher bei allen Schulen, die dieses Jahr mitgemacht haben, für Ihr Engagement und Ihren Einsatz bedanken und gratuliere den drei nominierten Schulen sowie der Volksschule Unterach sehr herzlich", so Heinz Faßmann, Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Beim Staatpreis für Schule und Unterricht werden insgesamt vier Preise vergeben: Der Staatspreis für Schule und Unterricht mit erstem, zweitem und drittem Platz sowie der Sonderpreis "Innovative Projektarbeit". Basis für die Nominierung zum Staatspreis für Schule und Unterricht war die herausragende Erfüllung der sechs, vom BMBWF entwickelten Qualitätskriterien. Darauf aufbauend erfolgte die Beurteilung der Bewerbung durch eine vom BMBWF eingesetzte ExpertInnen-Jury.

"Die Qualität der Einreichungen war durchgängig sehr hoch. Erfreulich ist auch, dass alle vier nominierten bzw. ausgezeichneten Schulen unabhängig voneinander ein klares Bekenntnis zu Europa/Internationalität und zur Förderung der Partizipation an demokratischen Prozessen gemein haben", so die einhellige Meinung der Jury. 89 Schulen aus ganz Österreich haben sich beworben – schlussendlich konnten drei die ExpertInnen-Jury des BMBWF überzeugen.

Folgende Schulen sind für den Staatspreis für Schule und Unterricht nominiert:

- BG Seekirchen (Salzburg)
- BHAK/BHAS Wien 12, International Business College Hetzendorf (Wien)

- NMS Dirmhirngasse (Wien)

Mit dem Sonderpreis für "Innovative Projektarbeit" wird dieses Jahr die UNESCO Volksschule Unterach am Attersee ausgezeichnet.

Die Preisträger der Hauptkategorie werden am 31. Oktober 2018 von Bundesminister Heinz Faßmann bekannt gegeben, welcher im Rahmen eines Festaktes in der Aula der Wissenschaften die Auszeichnungen an die vier Schulen verleihen wird.

Staatspreis für Schule und Unterricht

Der Österreichische Staatspreis für Schule und Unterricht (ehemals Österreichischer Schulpreis) prämiert als höchste Auszeichnung für Schulen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) hervorragende und innovative Schulen. Er setzt damit einen wichtigen Impuls für die Weiterentwicklung von Schule und Unterricht in Österreich. Der Österreichische Schulpreis feiert 2018 sein 10-jähriges Jubiläum und wird zum Österreichischen Staatspreis für Schule und Unterricht. Der Staatspreis ist mit 10.000 Euro, der zweite Platz ist mit 5.000 Euro und der dritte Platz mit 3.000 Euro dotiert. Der Gewinner des Sonderpreises "Innovative Projektarbeit" erhält 7.000 Euro.

Detaillierte Informationen zum Österreichischen Staatspreis für Schule und Unterricht finden Sie unter: https://bildung.bmbwf.gv.at/staatspreis_su

Rückfragehinweis:

Mag.a Dr.in Barbara Eichinger
stv. Leitung Kommunikation / BürgerInnenservice
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
1010 Wien, Minoritenplatz 5
Tel.: +43 1 53 120-5153
Fax: +43 1 53 120-815153
barbara.eichinger@bmbwf.gv.at
www.bmbwf.gv.at

Digitale Pressemappe: http://www.ots.at/pressemappe/43/aom

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0015 2018-06-11/09:08

110908 Jun 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180611_OTS0015